

ZUKUNFTSMOTOR

METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

Ausgabe 2/2022





Gewerbegebiet „Borkwiese“ Grasellenbach – Odenwald

Gemeinde Grasellenbach
Tel.: 06253 9494-24
E-Mail: liegenschaften@gemeinde-grasellenbach.de

- 8.000 qm freie Flächen
- direkt bebaubar
- günstige Konditionen
- Investitionszuschüsse möglich

Zukunftsoffensive Überwald GmbH
Tel.: 06207 9424-0
E-Mail: info@ueberwald.eu



INTERKOMMUNALER GEWERBEPARK ODENWALD

Wimpinaplatz 3
74722 Buchen (Odenwald)
Tel.: 06281 31 124, 31 135
Fax: 06281 31 200

E-Mail: wirtschaft@buchen.de
www.igo.de

Attraktive und voll erschlossene
Gewerbeflächen zum günstigen Preis
Gewerbesteuersatz: 380 %



Stadtverwaltung Grünstadt
Kreuzerweg 2/7, 67269 Grünstadt
Tel.: 06359 805-0
E-Mail: stadt@gruenstadt.de

Stadt Grünstadt & Verbandsgemeinde Leiningerland zwischen Wein und Wald



Verbandsgemeinde Leiningerland
Industriestraße 11, 67269 Grünstadt
Tel.: 06359 8001-0
E-Mail: info@vg-l.de

Gemeindeverwaltungsverband
HARDHEIM-WALLDÜRN



Verbands.Industrie. Park. Walldürn

Friedrich-Ebert-Straße 11
74731 Walldürn
Tel.: 06282 67-109
Fax: 06282 7393
E-Mail: vip@gvv-hw.de
www.vip-wallduern.de

Was wünschen Sie sich von Ihrem neuen Standort? Erzählen Sie es uns.

Wir fördern Wirtschaft.



„Leben und Wohlfühlen“

Gemeindeverwaltung Biblis

Darmstädter Straße 25
68647 Biblis

Tel.: 06245 28-0

E-Mail: service@biblis.eu
www.biblis.eu



„Heimat & Zukunft“

Gemeinde Schwarzach

Hauptstraße 14
74869 Schwarzach

www.schwarzach-online.de

- Wildpark Schwarzach
- Freibad Schwarzach
- alla hopp! Anlage



Hier entstehen 49.000 m² Gewerbefläche!

Stadt Weinheim

Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Jens Stuhmann
Obertorstraße 9
69469 Weinheim

Tel.: 06201 82-550

E-Mail: j.stuhmann@weinheim.de
www.weinheim.de/gewerbegebiet-nord

- Bebaubarkeit ab Sommer 2021
- für Handwerk, Produktion und Dienstleistung
- direkte Verkehrs-anbindung & Glasfaseranschluss
- Grundstücke zwischen 900 und 4.500 m²

ALPHA

Informationsgesellschaft mbH

Bei Interesse einer Anzeigenschaltung oder Belegexemplaren wenden Sie sich bitte an

Alpha Informationsgesellschaft mbH
Finkenstraße 10 · D-68623 Lampertheim
www.alphapublic.de

Telefon 06206 939-0 · info@alphapublic.de

ZUKUNFTSMOTOR



METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

Ausgabe 2/2022



AUS- & WEITERBILDUNG

ab Seite 04

Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim	04
Graduate School Rhein-Neckar gGmbH	06
Fernstudienzentrum der Technischen Hochschule Mittelhessen	07

VERANSTALTUNGSKALENDER

ab Seite 08

SAP Arena	08
-----------	----

02

BADEN-WÜRTTEMBERG

ab Seite 10

GELITA AG	11
PFITZENMEIER	12
Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH	14
Förderverein Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.	16

HESSEN

ab Seite 17

Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung	18
Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.	19
Stadtmarketing Bensheim	20
Stadt Lampertheim – Stadtmarketing	21
Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG	22

RHEINLAND-PFALZ

ab Seite 24

GAIA mbH	25
ZELLER Recycling GmbH	26
GECHEM GmbH & Co KG	28

WINTERZEIT Rezeptidee für die kälteren Tage 29

DIENSTLEISTER- & HANDWERKERÜBERSICHT 30

WICHTIGE STANDORTE im Dreiländereck U3



GOKART
TO GO.

Von null auf MINI in null Komma nichts. Entdecken Sie den MINI Cooper 3-Türer mit Premium First Paket und vereinbaren jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

**GEWERBLICHES LEASINGBEISPIEL* VON DER BMW BANK GMBH:
MINI COOPER 3-TÜRER MIT PREMIUM FIRST PAKET.**

MINI COMFORT	
Anschaffungspreis:	21.786,00 EUR
Leasingsonderzahlung oder Ihr Gebrauchtwagen:	4.000,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtpreis:	10.804,00 EUR
36 monatliche Leasingraten à:	189,00 EUR

Zzgl. 831,93 EUR für Zulassung und Überführung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): innerorts 7,0; außerorts 4,4; kombiniert 5,3; Kraftstoffverbrauch in l/100 km (WLTP): kombiniert 5,5; CO2-Emissionen kombiniert in g/km: 122 (NEFZ); 126 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): C; Leistung: 100 kW (136 PS); Hubraum: 1.499 cm³; Kraftstoff: Benzin.

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO2-Ausstoß abstellen, sowie ggf. für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte verwendet.

Krauth-Gruppe

69123 Heidelberg
In der Gabel 12
Tel.: 06221/7366-110, Herr Bienert
Tel.: 06221/7366-109, Herr Magyar
www.mini-krauth.de
Folgen Sie uns auch auf Instagram, Facebook & YouTube.

Unsere weiteren Standorte:
Walldorf, Sinsheim,
Hockenheim und Mosbach.

**DER MINI COOPER 3-TÜRER
MIT PREMIUM FIRST PAKET.**



* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; Stand 10/2022. Dieses Beispiel gilt nicht für Verbraucher. Es richtet sich ausschließlich an selbstständige und gewerbliche Kunden. Alle Beträge zzgl. MwSt. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Informationen hinsichtlich weiterer Bedingungen und Details erhalten Sie bei uns.

Aus eigener Schlachtung
• Hausmacher Wurst

Aus eigenem Anbau
• Tagfrischer Spargel
• Zwiebel
• Gemüse

Biedensandstraße 32 • Lampertheim • Tel. 06206/4513 • info@strauss-gemuesebau.de • www.strauss-gemuesebau.de



Hofladen
Mo.-Fr. 8-18 Uhr und Sa. 8-13 Uhr

Wochenmarkt Lampertheim
Di. 7-13 Uhr und Sa. 7-13 Uhr
Wochenmarkt Bürstadt
Fr. 7-13 Uhr

Wir stärken KMU mit KI-Wissen

Dr. Katja Bay & Julia Barisic | DHBW Mannheim

04 Mit dem Projekt KI-Lab DIANA bringt die DHBW Mannheim ihre Expertise zu Automatisierungstechnik, Industrie 4.0 und Data Science in die Unternehmen der Metropolregion. Im Fokus stehen Chancen und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz in der Automation sowie der Umgang mit massiven Datenmengen.

Die Digitalisierung verändert die bestehende Wirtschaftsstruktur massiv und wirkt sich auf die gesamte Wertschöpfungskette aus. Die richtige Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) gilt als wesentliche Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg im digitalen Zeitalter, da mit ihrer Hilfe u. a. ganze Produktionsprozesse optimiert werden können. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus fördert 16 regionale KI-Labs in Baden-Württemberg, die genau hierauf abzielen: Sie entwickeln Unterstützungsangebote für Digitalisierungs-/KI-Bedarfe insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). So auch die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim: Mit dem Aufbau von **DIANA (DatenIntensive ANwendungen für Automation)** wird ein KI-Lab geschaffen, das sich auf Anwendungsfälle im Bereich Fabrik- und Prozessautomatisierung konzentriert. Das generierte Wissen wird Unternehmen aus diesem Segment zur Verfügung gestellt und deren Kompetenzen in der Erfassung und Auswertung von massiven Datenmengen gestärkt.

Produktionsprozesse optimieren – Fehlentscheidungen vermeiden

„Durch Gespräche mit kleinen regionalen Unternehmen wissen wir, dass Entscheidungen dort immer noch oft auf Basis von Erfahrung und Intuition getroffen werden. Gleichzeitig stehen sie mit größeren, oft internationalen Unternehmen in Konkurrenz und können es sich nicht leisten, falsche und teure Entscheidungen zu treffen.

Um Unternehmen davor zu schützen, bieten wir Dualen Partnern und interessierten Unternehmen aus der Branche der Automatisierungstechnik mit dem KI-Lab DIANA einen Innovations- und Experimentierraum u. a. für Datenanalyse an – zugeschnitten auf Prozesse in KMU. So können Optimierungspotenziale erkannt und ausgeschöpft werden“, skizziert Prof. Dr. Bozena Lamek-Creutz das Vorhaben. Sie ist Professorin im Studiengang Elektrotechnik – Automation mit Fokus auf industrielle Automatisierungstechnik sowie Industrie 4.0 und leitet das KI-Lab DIANA gemeinsam mit Prof. Dr. Bernhard Drabant. Der Professor und Studiengangsleiter in Wirtschaftsinformatik – Data Science erforscht bereits seit vielen Jahren Möglichkeiten von KI und Maschinelles Lernen und ist Gründungsmitglied des Forschungsclusters Enterprise Data Science Center (EDSC) an der DHBW Mannheim. Die bisherigen Aktivitäten des EDSC und die vorhandene Cloud-Computing-Infrastruktur bieten eine exzellente Grundlage für das Projekt.

Nun wird das Portfolio durch das neue KI-Lab DIANA erweitert; hinzu kommen Themen der Industrie 4.0 aus Elektrotechnik und Maschinenbau, wie bspw. Robotik und Additive Fertigung. Neben Pilotprojekten zu Data Science für Automation wird ein E-Learning-Kompetenzkurs „Datenintensive Anwendungen für Automation“ für KMU angeboten. Ganz im Sinne eines Reallabors wird zudem eine Co-Creation-Arbeitsgemeinschaft aufgebaut, bestehend aus KMU und



05

im Segment Data Science etablierten Dualen Partnern.

Unterstützung von KMU rund um Big Data und Co.

„Im Projekt DIANA möchten wir gemeinsam mit Kleinunternehmen das Thema Big Data vorantreiben. Es ist für alle Unternehmen interessant, die z. B. datenbasierte Entscheidungen treffen möchten, Datenanalyse implementieren wollen und dafür wissenschaftliche Unterstützung brauchen, auf der Suche nach Fachkräften sind und ihre Mitarbeiter*innen schulen oder Förderprogramme zu Data Science nutzen möchten. Wir freuen uns auf den Kontakt innerhalb dieses neuen Netzwerks und darauf, das KI-Know-how in der Metropolregion Rhein-Neckar nachhaltig zu steigern“, so Prof. Drabant.

Mit dem Förderprogramm „Regionale KI-Labs – Aktionsprogramm KI für den Mittelstand“ trägt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und

Tourismus Baden-Württemberg der Künstlichen Intelligenz als Schlüsseltechnologie Rechnung. Die 16 Gewinner-Projekte sollen die Anwendung und Kommerzialisierung von KI im Mittelstand und dabei besonders KMU branchenübergreifend unterstützen. Das KI-Lab DIANA wird von 1.7.2022 bis 31.12.2024 und mit rund 189.000 Euro gefördert.

Abbildung 1: Die DHBW Mannheim verfügt über eine ideale Infrastruktur in Automatisierungstechnik (hier: Festo-Anlage) und Data Science. Beste Voraussetzungen, um den regionalen Mittelstand mit dem nötigen KI-Know-how zu versorgen.



Kontakt:

DHBW Mannheim
Ingrun Salzmann
(Leitung Hochschulkommunikation)
Tel.: 0621 4105-1133
salzmann@dhbw-mannheim.de
www.mannheim.dhbw.de

Könnte, sollte, würde, machen!

Graduate School Rhein-Neckar

06 Die Graduate School Rhein-Neckar bündelt die Weiterbildungsaktivitäten der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigs-hafen seit dem Jahr 2006. Weitere Angebote bringt die Hochschule Mannheim in das Programm ein.

Kontakt:

Graduate School
Rhein-Neckar gGmbH
Rosi Morgenthaler
Ernst-Boehe-Straße 15
67059 Ludwigshafen am Rhein
Tel.: 0621 595728-0
rosi.morgenthaler@gsrn.de
www.gsrn.de

Das Portfolio der Graduate School Rhein-Neckar bietet Unternehmen die Möglichkeit, ihre Mitarbeitenden in einer regional ansässigen und renommierten Institution mit Sitz in Ludwigshafen am Rhein weiterzubilden – mitten im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar!

Hierbei reicht das Angebot von vielfältigen Inhouse-Schulungen, über die Belegung einzelner Studienmodule bis hin zur Teilnahme an einem 2- bis 2,5-jährigen berufsbegleitenden Master-Programm mit Schwerpunkt auf den international geschätzten Abschluss Master of Business Administration. Die Studienprogramme sind in ihrer Organisationsform unterschiedlich konzipiert. Vor allem die Online- oder Fernstudiengänge richten sie sich dabei auch an Weiterbildungsinteressierte außerhalb der Metropolregion.

Durch das breite Spektrum an Schwerpunkten und Studienmodel-

len, findet jede*r das für sich passende Modell. Die Dienstleistungsorientierung garantiert eine hervorragende Betreuung bei der Durchführung der Programme. Die Hochschulen sind für die fachlichen Inhalte der Studiengänge verantwortlich. Der staatliche Hochschulabschluss bietet eine gleichbleibend hohe Qualität. In den meisten Bundesländern ist es möglich für eine Teilnahme Bildungsurlaub bzw. Bildungsfreistellung zu beantragen.

Schwerpunktmäßig bringen die Teilnehmenden einen ersten Hochschulabschluss mit. Aber auch besonders qualifizierte Berufstätige ohne ersten Hochschulabschluss können nach Bestehen einer Eignungsprüfung zum Weiterbildungsstudium zugelassen werden.

Worauf also warten?

Kontakt aufnehmen und einfach mal machen!

Berufsbegleitend zum MBA / Master
Mit unterschiedlichen Schwerpunkten

Präsenzstudium:

- Berufsintegrierendes Studium BWL (MBA)
- Business Innovation Management (MBA)
- Digital & IT Management (MBA)

Fernstudium:

- Biomedizinische Informatik & Data Science (M. Sc.)
- Digital Finance, Strategie & Accounting (MBA)
- Internationale Betriebswirtschaftslehre (MBA)
- Logistik - Management & Consulting (MBA)
- Unternehmensführung (MBA)

Könnte,
Sollte,
Würde,
Machen!



in Kooperation mit

Hochschule
Für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen

hochschule mannheim

Ihren Erfolg nehmen wir persönlich.



Berufsbegleitend zum Masterabschluss

Fernstudienzentrum Technische Hochschule Mittelhessen

07

Technische Innovationen und Globalisierung bringen vielfältige neue Herausforderungen mit sich, die nur qualifizierte Fachkräfte bewältigen können. Wer beruflich aufsteigen, sich persönlich weiterentwickeln oder finanziell verbessern möchte, liegt mit einem Fernstudium richtig.

Berufstätige können sich mit einem Fernstudium nahezu zeit- und ortsunabhängig beispielsweise für die Übernahme von Führungsaufgaben weiterqualifizieren. Das Fernstudienzentrum (FSZ) der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) bietet **drei berufsbegleitende Master-**

Fernstudiengänge, die Wachstumsbranchen betreffen und damit gute Karrierechancen bieten:

Wirtschaftsingenieurwesen (MBA Eng.) richtet sich an Ingenieure, Informatiker oder Naturwissenschaftler, die weiterführende theoretische Kenntnisse und Managementkompetenzen erwerben möchten. Mit dem Abschluss „Master of Business Administration and Engineering“ verfügen sie über eine gefragte Doppelqualifikation.

Facility Management (M.Sc.) bereitet die Fernstudierenden auf die Übernahme von technischen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben innerhalb des Anlagen- und Gebäudemanagements vor: Von der Planung über die Realisierung und die Nutzungsphase bis hin zur Sanierung oder dem Gebäudeabriss.

Logistik (M.Sc.) qualifiziert für die ganzheitliche Planung, Steuerung, Durchführung und Kontrolle aller unternehmensinternen und -übergreifenden Informations- und Warenflüsse. Die Studierenden erwerben Kompetenzen für das Management komplexer Logistikprozesse bis hin zur Organisation der gesamten Lieferkette (Supply Chain) eines Industrieunternehmens.

So läuft's: Das Studienkonzept des Fernstudiums ist auf drei Semester und ein Thesis-Semester ausgelegt.

Kontakt:

Fernstudienzentrum der THM
Hochschulstandort Friedberg
Tel.: 06031 60456-20
info@fsz.thm.de
www.thm.de/fsz
www.zfh.de



**Master-Fernstudiengänge
Wirtschaftsingenieurwesen, Facility Management, Logistik**
Für Professionals aus Handel, Dienstleistung und Industrie, die eine Führungsposition anstreben

Sie erlernen: Fach- und Methodenkompetenzen, Schnittstellen- und Managementkompetenzen in betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Bereichen.

Jetzt informieren: www.thm.de/fsz | Eileen Pietruk / Johanna Bosnjak | info@fsz.thm.de | +49 6031 0456-20
Wilhelm-Leuschner-Straße 13 | 61169 Friedberg

Ein Fernstudienangebot in Kooperation mit dem: **zfh** Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund

www.zfh.de



08

Januar 2023

DO 05.01.2023
Feuerwerk der Turnkunst
Beginn: 19:00 Uhr

SA 14.01.2023
Apache 207
Beginn: 20:00 Uhr

DO 19.01.2023
Martin Rütter
Beginn: 20:00 Uhr

SA 21. & SO 22.01.2023
Ehrlich Brothers (3 Shows)
Beginn: diverse Uhrzeiten

SO 29.01.2023
André Rieu
Beginn: 20:00 Uhr

Februar 2023

DO 02. – SO 05.02.2023
Holiday On Ice (7 Shows)
Beginn: diverse Uhrzeiten

SA 11. & SO 12.02.2023
Cavalluna:
Geheimnis der Ewigkeit (3 Shows)
Beginn: diverse Uhrzeiten

MI 15.02.2023
Manowar
Beginn: 20:00 Uhr

SA 18.02.2023
Michael Bublé
Beginn: 20:00 Uhr

SO 26.02.2023
DVV-Pokalfinale 2023
Beginn: 14:00 Uhr

MO 27.02.2023
Céline Dion
Beginn: 19:30 Uhr

März 2023

SA 04.03.2023
Eros Ramazzotti
Beginn: 20:00 Uhr

SA 11.03.2023
Bülent Ceylan
Beginn: 19:00 Uhr

MO 13.03.2023
Luciano
Beginn: 20:00 Uhr

SA 18.03.2023
Mark Forster
Beginn: 20:00 Uhr

MO 20.03.2023
The Australian Pink Floyd Show
Beginn: 20:00 Uhr

SA 25.03.2023
Die Schlagernacht
des Jahres 2023
Beginn: 18:00 Uhr

DO 30.03.2023
The Masked Singer –
Live on Tour 2023
Beginn: 20:00 Uhr

April 2023

DO 20.04.2023
Disney 100 – The Concert
Beginn: 20:00 Uhr

MI 26.04.2023
PUR
Beginn: 20:00 Uhr

SO 30.04.2023
Mario Barth
Beginn: 19:00 Uhr

Mai 2023

DO 04.05.2023
Schiller
Beginn: 20:00 Uhr

FR 05.05.2023
Joe Bonamassa
Beginn: 20:00 Uhr

SA 13.05.2023
Elton John
Beginn: 19:00 Uhr

DI 16.05.2023
Scorpions
Beginn: 20:00 Uhr

SA 20.05.2023
Night of the Jumps
Beginn: 19:00 Uhr

FR 26.05.2023
Ozzy Osbourne
Beginn: 19:30 Uhr

Tickets gibt es auf der Website der Arena unter www.saparena.de oder über die Tickethotline 0621-18190-333.

Foto: © Joshua Mellin



Foto: © Brian Purnell



Foto: © Robert Winter



Foto: © Mayk Azzato



Foto: © Annemone Taake



Foto: © Ben Gibson





Foto: Pixabay.com

BADEN- WÜRTTEMBERG

Sichere Jobs mit Perspektive

GELITA AG

Die Lebensqualität von Menschen auf der ganzen Welt verbessern – das möchte GELITA mit seinen Produkten erreichen. Bei einem der international führenden Hersteller von Gelatine und Kollagenproteinen arbeiten über 2.800 Menschen an mehr als 20 Standorten. Die Unternehmensgruppe hat ihre Wurzeln in Deutschland und den Hauptsitz in Eberbach.

Kontakt:

GELITA AG
Uferstraße 7
69412 Eberbach
www.gelita.com

Innovationen und Produkte von GELITA begegnen Konsumentinnen und Konsumenten fast überall im täglichen Leben – unter anderem in Medikamentenkapseln, Hautcremes, Nahrungsergänzungsmitteln, Fruchtgummis, Schmierstoffen und Biodiesel. Die Vision „Improving Quality of Life“ verfolgt GELITA auch für seine Mitarbeitenden. Dazu gehören ein sicherer, abwechslungsreicher Arbeitsplatz ebenso wie flexible Arbeitsmodelle, eine attraktive Vergütung und vieles mehr. Zudem bietet das wachsende Unternehmen attraktive Entwicklungschancen sowie die Möglichkeit, Kompetenzen und Stärken einzubringen, Impulse zu setzen und die Zukunft der Organisation aktiv zu gestalten.

Beste Aussichten für Jobeinsteiger

Für junge Talente gibt es bei GELITA sechs verschiedene Ausbildungsberufe und vier duale Studiengänge, die einen gelungenen Start in eine erfolgreiche Karriere garantieren.

Wer erst einmal in die Welt von GELITA reinschnuppern möchte, entscheidet sich für ein Praktikum. Egal, welchen Weg Berufseinsteiger und -einsteigerinnen wählen, das Unternehmen vermittelt das notwendige Know-how, gibt Orientierung bei der Karriereplanung und lässt Raum für eigene Ideen. GELITA stellt jährlich rund 25 Azubis und dual Studierende ein. Die Übernahmequote lag 2022 bei 100 Prozent.

Neugierig geworden?

Mehr über das Arbeiten bei GELITA gibt es auf Youtube.



Berufserfahrene und junge Talente finden alle offenen Stellen unter www.gelita.com.

GELITA ist ein aktives Fördermitglied der Metropolregion Rhein-Neckar.

Innovativ für Ihre Lebensqualität.

**Engagiert für junge Talente
in unserer Region.**

Unsere Produkte helfen in Lebensmitteln, pharmazeutischen Produkten und vielen anderen Anwendungen, die Lebensqualität zu verbessern. Mit einer fundierten Ausbildung für den Nachwuchs fördern wir auch die Lebensqualität in unserer Region.



www.gelita.com

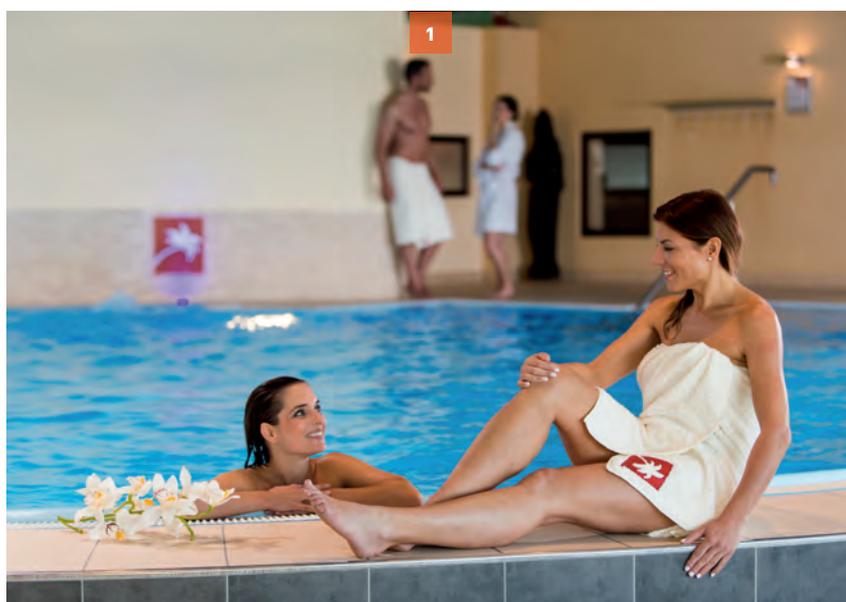


GELITA
Improving Quality of Life

Mit Wellness gegen den Alltagsstress

PFITZENMEIER

12 Könnte man das Leben zurückspulen, würde man es ab und an gerne tun. Schöne Momente nochmal genießen, schlechte Erfahrungen umgehen. Manchmal sind es auch die vielen Informationen, die uns Teile vergessen lassen, so dass wir sie gerne erneut anhören möchten.



Zwar sind wir diesen Informationsfluss und die Schnellebigkeit eigentlich schon gewohnt, blenden aber vieles aus, um am Ende eben doch mitzukommen. Geistige Fitness ist nötig, um am Ball zu bleiben. Ausgeruht sein, notwendig, um leistungsfähig zu bleiben. Dass derzeit auch noch aktuelle Geschehnisse auf unser Gemüt drücken, Sorgenfalten auf der Stirn entstehen lassen und die Zukunft vielleicht nicht mehr so rosig erscheinen lassen, wie noch vor einigen Jahren, macht sich mental auch bemerkbar. Was hilft, ist eine regelmäßige Auszeit!

Auch wenn zurückspulen nicht geht, die „Zeit anhalten“ funktioniert – im übertragenen Sinne. In den Wellnessbereichen von PFITZENMEIER ist das ohne Problem möglich. Hier tankt der

Geist Kraft, die Seele baumelt und die Zeit scheint für einen Moment still zu stehen. Die Nummer eins in Sachen Fitness, Wellness und Gesundheit betont, dass nicht nur der körperliche Ausgleich und die Bewegung wichtig sind, sondern gerade die Auszeit vom Alltag, der geistige Ausgleich, von Bedeutung sind – und zwar regelmäßig. Dafür gibt es in den PFITZENMEIER Premium Clubs und Resorts vielfältige Möglichkeiten.

Da sind der Wellnesspool mit seinen angenehmen Massagedüsen oder die Ruheräume, die ein absolutes Gegenteil zu den oft lauten Umgebungen draußen sind. Die Dachterrasse, wie sie zum Beispiel am City Airport in Mannheim vorhanden ist, lädt ebenso zum Verweilen ein, wie die Terrassen an anderen Standorten. Ein kurzer



Kontakt:

PFITZENMEIER Premium Clubs und Resorts in Bensheim, Karlsruhe, Mannheim Airport, Schwetzingen, Neustadt, Speyer, Heidelberg und Wiesloch (Kontakt Webseite) www.pfitzenmeier.de

Snack oder Plausch ist in schöner Kulisse ebenso möglich wie einfache Entspannung.

Und apropos Entspannung

Da glänzt der Wellnessbereich bei PFITZENMEIER besonders in der Vielfalt, für die die Nummer eins der Region generell bekannt ist, denn es gibt einige Saunen und Dampfbäder, aus denen man als Mitglied wählen kann. Salzkristallsauna? Finnische Sauna? Oder doch lieber der Klassiker: Die Blockhaus-Sauna? Bei PFITZENMEIER ist die Auswahl groß. Durch besondere Angebote, wie die Infrarotsauna oder die Kräutersauna, die es an bestimmten Standorten gibt, wird der Besuch zum Highlight. In der Infrarotsauna treffen die Strahlen auf den Körper und werden erst darin zu Wärme. Das bedeutet wiederum, dass der Raum an sich kalt ist und die Saunagänger in einer kühlen Umgebung intensiv zu schwitzen beginnen, was den Stoffwechsel anregt und das Immunsystem stärkt. Die Kräutersauna sorgt – wie der Name schon sagt – durch verschiedene Kräuterdüfte für entspannendes Wohlbefinden. Der Saunagang dient nicht nur zum Abschalten, sondern auch zum Aktivieren. Wer sich Wellness gönnt, stärkt auch die Abwehrkräfte ein bisschen.

Durch die großen Trainingsflächen, die riesige Auswahl von über 1.500 Kursen und Workouts wöchentlich sowie die Möglichkeit, an Land und im Wasser zu trainieren, runden das Angebot von PFITZENMEIER ab. Klar ist: Fitness, Wellness und Gesundheit sind eins und funktionieren zusammen am besten. Zwar lässt sich auch bei PFITZENMEIER die Zeit nicht zurückspulen, aber die Wellness-Momente lassen sich immer wieder erleben. Und: Mit der Entspannung im Rücken lassen sich die Herausforderungen des Alltags deutlich leichter angehen. Probieren Sie es aus – bei PFITZENMEIER.

Weitere Informationen finden Sie unter www.pfitzenmeier.de

Erleben, was gut tut.

WELLNESS UND FITNESS AUF HÖCHSTEM NIVEAU



PFITZENMEIER

Fitness since 1978

WWW.PFITZENMEIER.DE/WELLNESS



Frischluftschneise mit Zwischenstopp BUGA 23

Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH

14 **Das US-Kasernengelände Spinelli wird Freizeit- und Naherholungsgebiet, doch zuvor wird die Fläche Bühne für die Bundesgartenschau 2023 in Mannheim.**

Am 14. April 2023 beginnt die BUGA 23 in Mannheim. Zentraler Schauplatz wird neben dem bis dahin modernisierten Luisenpark mit der „Neuen Parkmitte“ das Spinelli-Gelände, eine frühere US-Militärkaserne. Nach der 178-tägigen Gartenschau wird die Fläche dann in den Grünzug Nordost integriert und frei zugänglich. In Mannheim entsteht ein

neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstangseen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Mehrere Stadtteile werden mit einem sechs Kilometer langen Radschnellweg an die Innen-



stadt angebunden. Zugleich wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar zu einem der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar entwickelt.

Naherholungsgebiet für Mannheim

Auf Spinelli entstehen auf 13.500 m² Spiel- und Sportflächen, davon 5.000 m² Spielstationen und Sportflächen, 6.500 m² Multifunktionssportfelder und 1.500 m² Spielplätze. Sie erstrecken sich auf einer Länge von 1,6 Kilometern entlang der sogenannten Parkschale Käfertal. Nach der BUGA 23 wird das Gelände Freizeit- und Naherholungsgebiet für alle Mannheimer*innen.

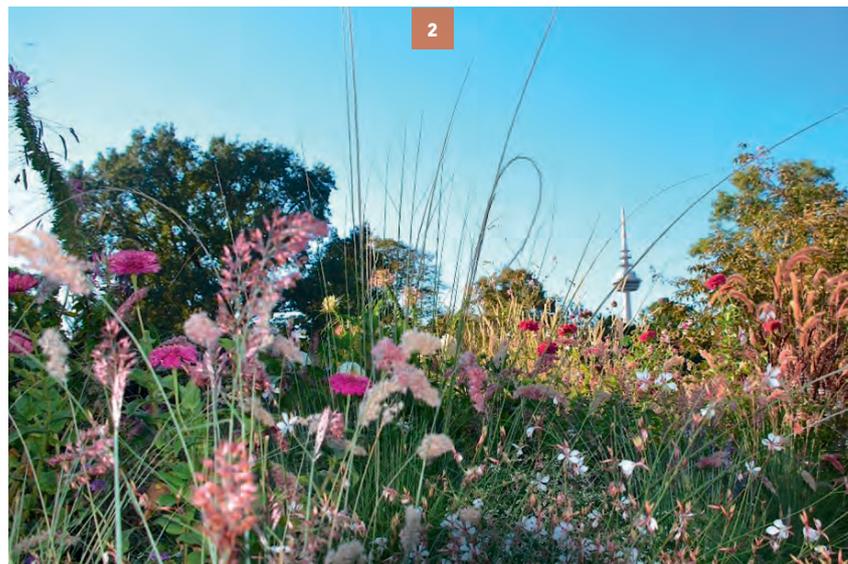
Doch zuvor wird die Quadratestadt auf insgesamt 104 Hektar, davon 42 Hektar im Luisenpark und 62 Hektar auf Spinelli, eine ganz außergewöhnliche Bundesgartenschau erleben: 178 Tage öffnet die Bundesgartenschau Mannheim ab dem 14.4.2023.

Rund 5.000 Veranstaltungen

Experimentierfeld, Blumenschau und Sommerfest in einem soll die BUGA 23 werden. Rund 5.000 geplante Veranstaltungen darunter Bülent Ceylan, Joris, ein Joy Fleming-Musical, der Jazzclub von Thomas Siffling, Lesungen, Theater, Workshops, ein umfangreiches Kinderprogramm und noch zahlreiche Angebote mehr werden auf beiden Geländen für einen großartigen Sommer in Mannheim sorgen. Eine Seilbahn verbindet die beiden Gelände.

Spinelli-Geschichte wird weitererzählt

Im Willkommensbereich auf Spinelli zeigt sich der ungewöhnliche Charakter des Geländes. Viele Strukturen der ehemaligen Kaserne bleiben erhalten und werden umfunktioniert. Eine ehemalige Panzerhalle wird zum Eingangsgebäude. In Kombination mit der abwechslungsreichen Bepflanzung verbindet sich die Geschichte der Spinellikaserne mit der BUGA 23. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird mit dem Bestand gearbeitet und ausgewählte Gebäude umgenutzt. Auch die funkti-



onalen Wege bleiben weitgehend erhalten. Materialien aus dem Rückbau wie beispielsweise Dachpaneln und Glasbausteine tauchen als Zäune oder Sichtschutz, wieder auf.

Die U-Halle ist auf ihr tragendes Stahl- und Betonträgergerüst zurückgebaut. Mit großzügigen Wasserflächen im Innenhof und Aufenthaltsbereichen werden Innen- und Außenflächen für eine multifunktionale Nutzung vereint. Hier wird es gastronomische Angebote geben. Besonders spannend werden die 19 Blumenhallenschauen, die im Ambiente der ehemaligen Lagerhalle eine außergewöhnliche Atmosphäre schaffen werden.

Überall im Experimentierfeld sind die vier Leitthemen der BUGA 23 verortet: Klima, Energie, Umwelt sowie Nahrungssicherung. Nördlich der U-Halle gelegen finden sie ihren gärtnerischen Ausdruck. Hier sind die Rosen gepflanzt, 209 Rosensorten, 4.440 Rosenpflanzen in allen vorstellbaren Farben. Sie breiten sich auf 1.500 Quadratmetern Fläche aus und werden von Stauden und Gräsern begleitet. Wie ein roter Faden ziehen sich 17 Zukunftsgärten durch das Experimentierfeld und verkörpern als gartenkünstlerische Inszenierungen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Abbildung 1: Das Rosenbeet auf dem Spinelligelände wird zum zauberhaften Blickfang vor dem i-Punkt Grün. Foto: BUGA 23

Abbildung 2: Der Luisenpark ist Teil der BUGA 23 und zeigt sich in ganzer Pracht. Foto: BUGA 23/A.Wind



BESTE AUSSICHTEN

Kontakt:

Bundesgartenschau
Mannheim 2023 gGmbH
Spinelliplatz 4, Gebäude 1585
68259 Mannheim
Tel.: 0621 39737008
info@buga23.de

Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.

Förderverein Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.

16 2006 drohte die Schließung des Rotwildgeheges im Käfertaler Wald. Viele Bürger schlossen sich damals zusammen und gründeten den Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“

Die Freunde des Karlsterns haben es sich u.a. zur Aufgabe gemacht, die Freizeiteinrichtungen des Karlsterngebietes instand zu halten und zu pflegen.

Diese Arbeiten erledigen langzeitarbeitslose Menschen, die alle handwerklichen Arbeiten in und um den Karlstern durchführen, wie z.B.:

- Wartung und Erweiterung der Wildgehege
- Bau von Unterständen und Schutzhütten
- Unterhaltung und Pflege der Kneippanlage und des Trimpfad
- Beschilderungen
- Freischneiden der Wanderwege
- etc.

Der Käfertaler Wald ist ein Stadtwald und dient mit seinen zahlreichen Freizeiteinrichtungen der Bevölkerung zur Naherholung. Er gehört zu den am stärksten frequentierten Naherholungsgebieten in ganz Baden-Württemberg. An schönen Wochenenden besuchen rund 20.000 Menschen, vornehmlich Familien mit Kindern, das Naherholungsgebiet.

Ein großes Problem sind die immer mehr Platz greifenden Verunreinigungen und der Vandalismus an den Freizeiteinrichtungen des Käfertaler Waldes. Jede Woche sind unsere Mitarbeitenden mit der Beseitigung von Müllablagerungen und Zerstörungen im Wald beschäftigt. Daneben bauen wir auch die Infrastruktur aus.

Zum Beispiel haben wir einen neuen Sandkasten am Spielplatz angelegt, die alte Försterei neu gestrichen und das Dach des Karlsternpavillon gereinigt.

Auf unserer Streuobstwiese haben wir viele verschiedene alte Obstbaumsorten mit entsprechenden Hinweisschildern versehen. Dies dient der Information der Bevölkerung.

In unserem Info Center „Max Jaeger Haus“ finden das ganze Jahr über Veranstaltungen aus dem Bereich Kunst und Kultur statt. Allein 2022 haben drei Bilderausstellungen stattgefunden.

Aktive Mitglieder bilden verschiedene Gruppen im Verein, der rund 350 Mitgliedern umfasst. Walkinggruppen, Malgruppe und Mitgliederstammische sind regelmäßige Angebot an die Mitgliedschaft.

Um die Beziehung Mensch und Natur zu fördern, bieten wir, je nach Möglichkeit, Waldführungen oder Waldbaden an. Für Kindergartenkinder wird in den Herbstferien an einem Tag sogenannte „Waldmeisterschaften“ organisiert. Mit Geschicklichkeitsspielen und anderen Wettbewerben führen wir Kinder an die Natur und die Pflanzenwelt heran.



Kontakt:

Förderverein Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.
Wolfgang Katzmarek (Vorsitzender)
Tel.: 0621 735973
wolfgang.katzmarek@karlstern.de
www.karlstern.de



Foto: Pixabay.com

HESSSEN

Komplett digital: Das Programm 2023

Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung

18 Flexibel, direkt buchbar und ressourcenschonend – Das neue Programm 2023 hat einige Vorteile: Es bleibt aktuell, benötigt deutlich weniger Papier, ist wirtschaftlicher, umweltfreundlicher und bietet neue Formate.



Abbildung 1:
Seminarhaus Trommer Hof,
Foto: Daniel Scholz

Kontakt:

Odenwald-Institut
der Karl Kübel Stiftung
Tromm 25, 69483 Wald-Michelbach
Tel.: 06207 605-0
info@odenwaldinstitut.de
www.odenwaldinstitut.de

Heute gibt es Online-Kurzeinführungen, Online-Meditationen, ein achtwöchiges Online-Achtsamkeitstraining, Wissensnuggets zu systemischer Beratung oder Design Thinking im Arbeitskontext. Diese Angebote sind gut in den Alltag integrierbar und die Teilnahme ist zu Hause oder am Arbeitsplatz möglich.

Dabei ist das südhessische Bildungsinstitut seinem Anspruch treu geblieben: eine besondere Atmosphäre schaffen, in der Austausch und Dialog das Miteinander sowohl in persön-

lichen Bereichen als auch in Unternehmen stärken.

Das neue Programmheft bildet die gewonnene Flexibilität ab. Es steht jederzeit aktuell mit den neuesten Angeboten zum Download und ergänzt die Online-Seminardatenbank für alle, die eine Übersicht in einem Dokument schätzen.

Die Mitarbeitenden beraten persönlich am Telefon – auch zu Förderprogrammen und Bildungsurlaub – und beantworten zeitnah E-Mails.

Massgeschneiderte Seminare
für Unternehmen und Institutionen

Förderungen

Bildungsurlaub

PERSÖNLICHE BERATUNG
Mo, Di, Do, Fr 9-16 Uhr
Telefon 06207 605-0
info@odenwaldinstitut.de

Odenwald-Institut
Tromm 25
69483 Wald-Michelbach



KOMPETENZ – PERSÖNLICHKEIT – FORUM FAMILIE
Seminare, Aus- und Weiterbildungen

Programmheft online ►►

www.odenwaldinstitut.de



Odenwald-Institut
der Karl Kübel Stiftung



Landschaft erleben im Geo-Naturpark

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

19

Der Geo-Naturpark (UNESCO Global Geopark) lädt dazu ein, eine reizvolle und geschichtsträchtige Landschaft zu entdecken, die sich auf einer Fläche von 3.800 km² zwischen Rhein, Bergstraße, Odenwald, Main und Neckar erstreckt. Sie ist geprägt von mehr als 500 Millionen Jahren bewegter Erdgeschichte, einem facettenreichen Naturraum, Jahrtausende alter Kultur und nicht zuletzt von der Gastfreundschaft der Menschen, die zahlreiche Besucher anlockt.

Unterwegs auf unseren Routen

Die Natur lädt dazu ein auf Entdeckungstouren zu gehen. Ob zu Fuß auf den Wanderwegen, mit dem Fahrrad auf den Radrouten oder mit dem Mountainbike auf den Trails, für jeden stehen unzählige Möglichkeiten im Geo-Naturpark zur Verfügung, um die Landschaft hautnah zu erkunden. Eine Besonderheit sind dabei die über 30 Geopark-Pfade, die neben einer schönen Streckenführung auch mit Infotafeln den Blick auf geologische Besonderheiten, Lebensräume, die heimische Natur und die vielschichtige Alltags- und Kulturgeschichte lenken. So lernt man auf seinem Ausflug ganz nebenbei Wissenswertes über den Weinanbau an der Bergstraße, die weit entfernten Planeten, die mystische Nibelungensage, die Spuren der Römer in unserer Region oder die erhaltenswerten Streuobstwiesen im Odenwald. Zu jeder Jahreszeit lohnt es sich, auf den Spuren der Erdgeschichte durch den Geo-Naturpark zu wandern. Dabei überrascht die Farbenpracht der

Natur immer wieder, ob das Meer der Kirschbaumblüten an der Bergstraße oder das saftige Grün des Odenwaldes, das sich im Herbst zu einem überwältigenden Indian Summer wandelt.

Regional verankert

Der Geo-Naturpark arbeitet mit vielen Partnern zusammen. Neben den UNESCO Welterbestätten Lorsch und Grube Messel, dem Bioversum (Darmstadt), dem Felsenmeer (Lautertal), der Tropfsteinhöhle (Buchen-Eberstadt), und den malerischen Flusstälern von Main/Neckar laden die Highlights der mehr als 100 Mitgliedsgemeinden und 7 Landkreise dazu ein, die Region immer wieder neu zu entdecken.

International vernetzt

Als einer von weltweit 177 UNESCO Global Geoparks trägt er dazu bei, die Region als Ganzes wahrzunehmen und zu schätzen und fördert gleichzeitig die Ziele der Weltgemeinschaft zum nachhaltigen und friedvollen Umgang mit unserem Planeten.



Raus in die Natur.
Die Landschaft hautnah erleben.
Verwunschene Orte entdecken.

Ob zu Fuß auf den Wanderwegen oder mit dem Mountainbike auf den Trails – bei uns finden Sie genau die richtige Strecke! www.geo-naturpark.de



GEO-NATURPARK
BERGSTRASSE-ODENWALD

Foto: Bernd Dörwald

Ein starker Partner für die Belebung der Stadt

Stadtmarketing Bensheim

20 Das Stadtmarketing Bensheim hat sich zum Ziel gesetzt, Bensheim als Erlebnis-, Einkaufs- und Tourismusort noch stärker zu etablieren, über die Region hinaus bekannt zu machen und eine Identifikation der BürgerInnen mit ihrer Stadt zu schaffen.

Abbildung 1: Bensheimer Babelbänke, Foto: Thomas Neu



Seit der Gründung im April 2020 hat das Stadtmarketing viele Ideen angestoßen und Projekte umgesetzt. Neben regelmäßig wiederkehrenden Events in der Innenstadt konnten aufgrund der Teilnahme an verschiedenen Landeswettbewerben zusätzliche großformatige Events und Aktionen wie beispielsweise „Summer in the city“ oder die „Service-Offensive“ für Unternehmen durchgeführt werden: Knapp 80 Unternehmen zeigten, dass Service und Kundenkontakt in Bensheim großgeschrieben werden. Auch der Bensheimer Wochenmarkt wird vom Stadtmarketing mit Sonderaktionen wie dem Marktfrühstück (samstags von Mai bis Oktober) in Szene gesetzt.

Im digitalen Bereich ist das Stadtmarketing auf allen gängigen Kanälen aktiv: Wer sich dafür interessiert, was es in Bensheim alles zu erleben gibt, findet auf der Website www.bensheimerleben.de und auf den Social Media Kanälen Facebook und

Instagram „Bensheimerleben“ alle Informationen. Ganz neu ist der digitale Stadtgutschein, die „Bensheim-Card“, die sich wunderbar als Geschenk eignet. Mit der BensheimCard kann in vielen Bensheimer Geschäften eingekauft werden, wodurch der lokale Einzelhandel gestärkt wird.

Für Januar 2023 ist die Einführung der Bensheimerleben-App geplant, die nicht nur für BensheimerInnen, sondern auch für TouristInnen und BesucherInnen aus der Region viele spannende Infos und Aktionen bereithält.

Kontakt:

Stadtmarketing Bensheim
Tel.: 06251 58263-58
stadtmarketing@bensheim.de
www.bensheimerleben.de

Termine2023



7.5. Mai - Oktober	Kunstmeile mit verkaufsoffenem Sonntag Bensheimer Marktfrühstück samstags	2.9. - 10.9. 3.11.	Winzerfest mit verkaufsoffenem Sonntag Nightshopping
15.6. - 18.6.	Bürgerfest mit verkaufsoffenem Sonntag	23.11. - 20.12.	Weihnachtsmarkt
7.7. - 9.7.	Bachgassenfest mit verkaufsoffenem Sonntag		
13.7. - 23.7.	Sommerbühne am Wambolter Hof	- Änderungen möglich -	
15.7. - 13.8.	Summer in the city am Beauer Platz	Alle Infos unter www.bensheimerleben.de	



Die Stadt Lampertheim entdecken

Stadt Lampertheim – Stadtmarketing

Die Stadt Lampertheim bietet gemeinsam mit dem Stadtmarketing und dem Seniorenbeirat allen interessierten Menschen, die nur noch eingeschränkt Rad fahren können, **kostenfreie Fahrten mit einer E-Rikscha** an.

Dieses besondere Erlebnis richtet sich nicht nur an Bewohner*innen der Lampertheimer Senioreneinrichtungen, sondern alle Bürger*innen sowie Fahrgäste von außerhalb, die die landschaftlichen Schönheiten der Spargelstadt aus einer neuen Perspektive erleben wollen.

Mit den Tourenangeboten wird:

- „Zeit geschenkt“ und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht
- auf individuelle Routenwünsche eingegangen
- die Kernstadt und die Stadtteile erfahren
- touristische Sehenswürdigkeiten wie der Stadtpark oder das Naturschutzgebiet „Biedensand“ angesteuert
- in einem der Hofläden oder sonstiger Gastronomie eingekehrt

Alle Fahrten sind kostenfrei und hierüber buchbar:

e-rikscha@lampertheim.de oder
Tel. 06206 935-154

Kontakt:

Stadt Lampertheim (Stadtmarketing)
Domgasse 9, 68623 Lampertheim
Tel.: 06206 935-154
stadtmarketing@lampertheim.de
www.stadtmarketing-lampertheim.de

STADT LAMPERTHEIM Natürlich mittendrin.
STADTMARKETING

RADFAHREN
Zahlreiche und vielfältige Radwege auch für Familien und Senioren geeignet | Familienerlebnisradroute Ried | Rheinschleife „naturnah“ | Lampertheimer Rundroute.

NATUR UND ERHOLUNG
Natur genießen auf dem Biedensand | Führungen mit dem Geoparkvor-Ort Team | Stadtwald und Erholungsanlage Heidetränke mit Niedrigseilgarten, Walderlebnispfad und Wald Rallye.

FREIZEITIPPS
Ein Tag im Schwimmbad | Stand up Paddling | Eine Alpaka Wanderung | Historisches rund um den Spargel im Heimatmuseum und vieles mehr.

GENIESSEN UND FEIERN
Spargelsaison von April bis 24. Juni | Regionale und internationale Gastronomie | Regionale Produkte direkt vom Erzeuger | Stadtfest und Märkte laden ein.

Wachstum nutzen

Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG

22

In der südhessischen Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar, als Scharnier der beiden prosperierenden europäischen Metropolregionen Frankfurt Rhein-Main und Rhein-Neckar gelegen, ist die wachsende Stadt Lampertheim mit rund 33.000 Einwohnern ein gesuchter Standort im Zentrum Europas.

Die attraktive Mittelstadt – die sich auch als Spargelstadt charakterisiert – liegt im Mannheimer Umkreis und damit im Dreiländereck Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Neben der zentralen Lage im Schnittpunkt europäischer Entwicklungsachsen bietet Lampertheim weitere zukunftsfähige Standortvorteile. Aus diesem und weiteren Gründen wurde nun das Gewerbegebiet „Wormser Landstraße“ um einen zweiten Bauabschnitt erweitert. Auf einer Gesamtfläche von 60.000 qm werden Grundstücke ab einer Fläche von 1.500 qm vermarktet. Neben Betriebshallen können auch Wohnung

für Aufsichts- und Bereitschaftsperson geschaffen werden (bis zu 10% der Betriebsfläche, max. 100 qm). Aktuell wird die infrastrukturelle Erschließung des Gebietes durchgeführt. Bis Mitte 2023 sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein. Es sind bereits erste Flächen reserviert. Interessenten können sich an die Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG wenden.

Darüber hinaus versteht sich die südhessische Stadt innerhalb der Metropolregion Rhein-Neckar als vitales Mittelzentrum, das über einen hohen Anteil an landwirtschaftlichen



Abbildung 1:
Planzeichnung vom B-Plan von unserem Gewerbegebiet Wormser Landstraße, 2. Bauabschnitt
(Quelle: Stadt Lampertheim)

Betrieben und regionalen Direktvermarktern verfügt. Für seinen Spargel als kulinarische Spezialität ist Lampertheim innerhalb und auch über die Grenzen der Region hinaus bekannt. Hierzu tragen vor allem die saisonalen Veranstaltungen wie das Spargelfest, die Spargelwanderung oder auch der Spargellauf ihren Teil bei. Aber auch Naturliebhabern in der Region ist Lampertheim ein Begriff.

Neben dem Stadtwald stärkt vor allem das Naturschutzgebiet Lampertheimer Altrhein mit seinem Angebot an Führungen durch ausgebildete Geopark-vor-Ort-Begleiter den Naherholungsfaktor. Die hervorragende Bildungslandschaft mit breit gefächerten Betreuungseinrichtungen, Grund- und weiterführenden Schulen rundet das Angebot der lebenswerten Wohnstadt ab.

Der Standort Lampertheim zeigt eine seit Jahrzehnten kontinuierliche, expansive wirtschaftliche Entwicklung, die nicht nur in der Quantität durch sich neu niederlassende Unternehmen, sondern auch im qualitativen Ausbau und der Modernisierung bestehender und seit langem ansässiger Betriebe bestätigt wird. Neben dem Chemiekonzern BASF sind es vor allem kleine und mittelständische Unternehmen, welche die Wirtschaftsstruktur und den Standort Lampertheim prägen. Die Lage Lampertheims bietet mit zahlreichen kurzen Anbindungen an Autobahnen und weitere logistisch wichtige Eckpunkte eine ideale Infrastruktur.

Im Rahmen der nachhaltigen Stadt- und Standortentwicklung bespielt das Stadtmarketing die Arbeitsfelder Wirtschaftsförderung, City- & Eventmanagement sowie Tourismus- und Freizeitmanagement. Damit soll der Standort nachhaltig gestärkt und weiterentwickelt werden. Als Schnittstellenaufgabe arbeitet das Stadtmarketing inhaltlich eng mit den städtischen Fachabteilungen zusammen. Besonderen Raum nimmt hierbei der derzeit laufende Stadtumbauprozess ein.



Abbildung 2+3:
Erschließung des Gewerbegebietes
„Wormser Landstraße“, 2. Bauabschnitt
(Fotos: Stadtentwicklung Lampertheim)

Künftige Herausforderungen wie der demographische Wandel, ein verändertes Freizeit- & Konsumverhalten oder auch das Thema Digitalisierung in Unternehmen werden gleichwohl als Chance gesehen. Eine Selbstverständlichkeit ist für Lampertheim ein fortlaufender Dialog mit allen städtischen Akteuren und Interessenverbänden sowie die Initiierung innovativer Konzepte zur Belebung innerstädtischer Strukturen und kreatives Leerstandsmanagement.

In Zukunft möchte die Stadt Lampertheim Innerhalb der Metropolregion ein regionales Netzwerk aufbauen und auch die räumliche Nähe zu Mannheim nutzen. Hierbei spielt vor allem der Austausch auf kommunaler Ebene eine wichtige Rolle. Aber auch die Initiierung interkommunaler Projekte sowie Informationen über regionale, nationale und internationale Förderprogramme sind wichtige Faktoren für Lampertheim als Mitglied der Metropolregion. Ebenfalls wichtig wird die Kooperation mit großen Unternehmen der Region, sowie die Schaffung von Bildungsnetzwerken mit der Hochschullandschaft im Rhein-Main-Dreieck. Darüber hinaus strebt Lampertheim eine inner- und überregionale Vermarktung des Standortes an, um somit auch die Metropolregion in ihren Zielen zu unterstützen.

Kontakt:
Stadtentwicklung Lampertheim
GmbH & Co. KG
Tel.: 06206 935-196
ariane.kohl@lampertheim.de
www.lampertheim.de



Foto: Pixabay.com

RHEINLAND- PFALZ

Betrieblicher Klimaschutz mit der Sonne

GAIA mbH

Betriebe, die auf Energieeffizienzmaßnahmen setzen und sich aus selbsterzeugtem regenerativem Strom versorgen, sind von steigenden Energiekosten unabhängig, reduzieren ihre CO₂-Emissionen und sind wettbewerbsfähiger. Die passenden Lösungen für eine effiziente Stromerzeugung und -nutzung mit Wind- und Solarenergie bietet die GAIA mbH.

Kontakt:

GAIA mbH
Jahnstraße 28, 67245 Lamsheim
Tel.: 06233 3044104
info.pv@gaia-mbh.de
www.gaia-mbh.de

Die Gesellschaft für Alternative Ingenieurtechnische Anwendungen (GAIA) mbH wurde 1999 durch Michael Wahl und Torsten Szielasko gegründet. Sie zählt zu den Wegbereitern der Energiewende und den führenden Projektierungsgesellschaften für Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Südwestdeutschland. „Wir wollten uns für den Klimaschutz einsetzen. Die erneuerbaren Energien waren für uns der Schlüssel dafür“, bringt Geschäftsführer Michael Wahl das Leitbild des Unternehmens auf dem Punkt. Die technische und kaufmännische Betriebsführung von Windkraft- und PV-Anlagen, die Planung und Realisierung von Freiflächen-PV-Anlagen sowie von Ladestationen für E-Fuhrparks runden das GAIA-Portfolio ab. Eine individuelle Beratung und Begleitung des Kunden von der ersten Idee bis zur Realisierung und Inbetriebnahme der Anlage haben bei GAIA einen hohen Stellenwert. Auf Wunsch des Kunden übernimmt GAIA auch den Service und die Wartung der Anlage. „Die steigen-

den Kosten für Energie und CO₂-Zertifikate können Betriebe durch Investitionen in Solar- oder Windenergie entgegenwirken, die immer günstiger Strom erzeugen. Die Photovoltaik (PV) hat sich mit Gestehungskosten ab ca. 5 Cent pro kWh längst am Markt durchgesetzt. Durch einen hohen Eigenverbrauch amortisiert sich die Investition in wenigen Jahren“, erklärt Wahl. Laut dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2023 können Unternehmen Hallendächer sogar mit zwei PV-Anlagen ausrüsten: zum Eigenverbrauch und zum Einspeisen ins Netz. Damit senken Betriebe die Stromkosten. Beim Einspeisen erhalten sie eine stabile Vergütung über 20 Jahre: Das erhöht die Rendite der Anlage. Auch Direktvermarktung kann lukrativ sein. Eine Alternative zur eigenen Anlage ist die Verpachtung des Gewerbedachs. Sie erhalten Pachteinnahmen und können über einen Contracting-Vertrag den Solarstrom direkt beziehen. So sichern sie sich auch langfristige Strompreisvorteile.

25



GAIA 
erneuerbare Energien

- ✓ Maßgeschneiderte Photovoltaikanlagen
- ✓ Stromspeicherlösungen namhafter Hersteller
- ✓ Ladesysteme für E-Fahrzeuge Ihres Fuhrparks
- ✓ Service und Wartung

Wir bauen PV-Anlagen auf Dachflächen von Gewerbe-, Industrie- und Landwirtschaftsgebäuden, gerne auch als Pachtanlagen.

Eine Auswahl unserer Fachpartner:



GAIA mbH • Jahnstraße 28 • 67245 Lamsheim • 06233 3044 -104 • info.pv@gaia-mbh.de • www.gaia-mbh.de

Überregionaler Service – seit über 40 Jahren

ZELLER Recycling GmbH

26 **Gegründet im Jahr 1980, hat sich der Familienbetrieb aus Mutterstadt zu einer mehr als 120 Mann starken Firma entwickelt und bietet überregional Dienstleistungen aus den Bereichen Naturenergie und Kompostierung an. Recycling und Containerdienst sind weitere Geschäftsfelder, die das Unternehmen vor und allem in der Vorderpfalz bedient.**

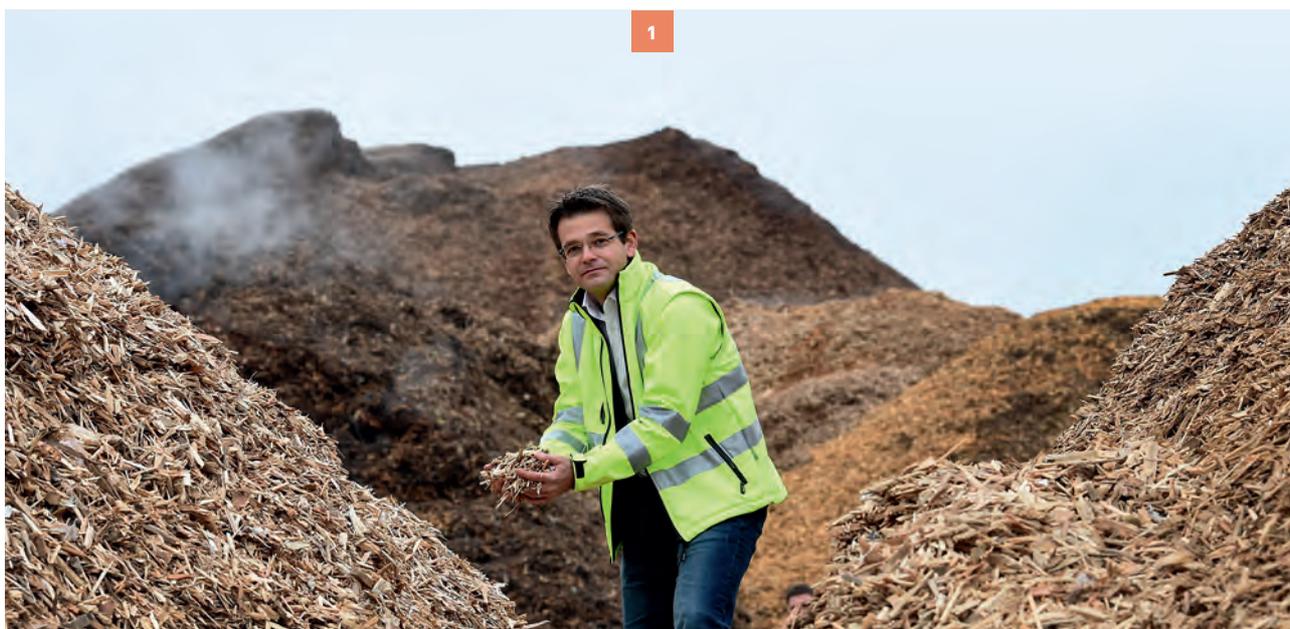
Abbildung 1: Andreas Zeller, Inhaber und Geschäftsführer von ZELLER

Andreas Zeller, Inhaber und Geschäftsführer in der zweiten Generation, erinnert sich an die frühen Anfänge: „Damals waren wir ein reiner Familienbetrieb, alle mussten mit anpacken. Denn nur wenn man vollen Einsatz zeigt, kann man auch etwas bewegen.“ Dieses Motto des Unternehmens prägt die Firmenphilosophie und ist Leitbild für alle Mitarbeiter der Firma Zeller Recycling.

Zeller Recycling bietet Dienstleistungen im Bereich der Containergestaltung, Recycling und Gewerbeabfallsortierung. Zeller Recycling ist Hersteller und Anbieter von Biobrennstoffen, die die Versorgung kommunaler und privater Objekte in Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg sicherstellen.

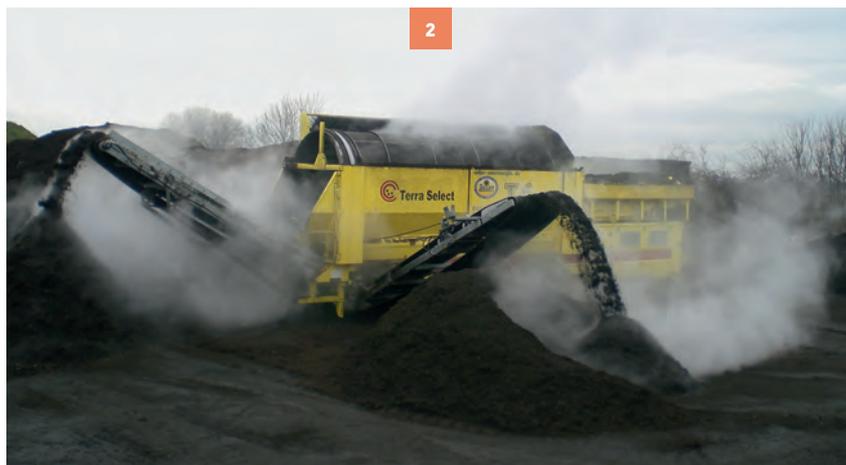
„Wir verstehen uns als zuverlässigen Partner an der Seite unserer Kunden. Als Dienstleister streben wir jeden Tag nach höchstem Niveau und geben jedem Kunden das Serviceversprechen, dass wir Aufträge pünktlich und in vollem Umfang erfüllen.“ Um dieses Versprechen einzulösen, setzt Zeller Recycling auf einen modernen Fuhrpark mit über 60 Abroll- und Absetz-Lkw, Walking-Floors sowie diversen Holztransportern und Lkw-Hackern.

Für das Unternehmen hat es sich bewährt im Bereich Biobrennstoffen die komplette Wertschöpfungskette abzudecken, um Schnittstellen effizient zu gestalten und auf allen Stufen die gleiche Qualität gewährleisten zu können. Vom Schlagen des Holzes über den Transport des Materials,



das Zerkleinern, Absieben, Lagern und Zustellen des Brennstoffes bietet Zeller Recycling alles aus einer Hand. Auch die Wartung der Heizanlagen gehören zum Servicepaket. Zeller Recycling verfügt über ein Team von Mitarbeitern, das sich ausschließlich um die Wartung und den störungsfreien Betrieb der Anlagen kümmert, im Notfall auch in der Nacht. „Zielsetzung ist es, dem Kunden rund um die Uhr einen optimalen Betrieb zu gewährleisten.“

Das größte Beschäftigungsfeld der Firma Zeller Recycling sind Containerdienstleistungen, Recycling und Gewerbefallsortierung. Im Auftrag des Rhein-Pfalz-Kreises werden außerdem mehrere Wertstoffhöfe betrieben. Auf dem Firmengelände erfolgt die Behandlung von Wertstoffen aller Art. Durch Aussortierung der Wertstoffe und Mechanische Abtrennung energiereicher Frak-



tionen ergibt sich im Vergleich zur Deponierung ein erheblicher Entsorgungsvorteil für die Kunden. Dann profitiert auch die Umwelt, denn statt Deponieren und Verbrennen leisten die Wiederaufbereitung und Verwertung einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Kontakt:

ZELLER Recycling GmbH
 In der Schlicht 6, 67112 Mutterstadt
 Tel.: 06234 9474-0
 info@zeller-recycling.de
 www.zeller-recycling.de

In der Schlicht 6, 67112 Mutterstadt
 Tel.: 06234 9474-0, Fax: 06234 9474-30, info@zeller-recycling.de



www.zeller-recycling.de



WILLKOMMEN BEI GEICHEM – WIR MISCHEN, MAHLEN, SIEBEN, PRESSEN UND FOLIEREN TABS UND FÜLLEN IN DIE VERSCHIEDENSTEN GEBINDE AB. WIR BIETEN AUCH EIGENE REZEPTUREN AN.

Als mittelständisches Unternehmen hat Gechem es sich zur Aufgabe gemacht, Produkte nach gewünschten und individuellen Anforderungen herzustellen, abzufüllen und zu verpacken. Ob Flüssigkeit oder feste Form wie etwa Tabletten, Pulver, Granulat – Gechem stellt Produkte nach vorgegebenen Formulierungen her und entwickelt auf Wunsch kundenspezifische Rezepturen. Unsere Kunden können im Bereich Wasch- und Reinigungsmittel auf von uns entwickelte Rezepturen zurückgreifen, die wir in verschiedenen Verpackungen anbieten können. Das Dienstleistungsspektrum von Gechem reicht von der Herstellung und Abfüllung über Einkauf und Disposition der Rohstoffe und Packmittel bis zur Auslieferung der palettierten Waren zum Kunden.



Gechem ist für Sie interessant, wenn Sie keine eigene Produktion haben, Engpässe in Ihrer Produktion oder Abfüllung auffangen wollen, durch Outsourcing die Effizienz Ihrer Fertigung steigern wollen, nicht über die notwendigen Maschinen verfügen, oder ganz bestimmte Verpackungen wählen wollen. Gechem ist auch für Sie interessant, wenn Sie Produkte aus unserer Entwicklung zukaufen wollen.

28



Mischen

Ob Ihr oder unser Rezept, wir verarbeiten für Sie leicht- bis zähfließende Produkte, Emulsionen und Dispersionen sowie Pulver und Granulate.

Mahlen

Wiederaufbereitung von Tabsbruch: Gechem hat ein Mahlverfahren entwickelt, um Tabsbruch (foliert oder unfoliert) so zu vermahlen, dass das gewonnene Granulat wieder in die Tabs-Produktion zurückgeführt werden kann.

Sieben

Unser Maschinen- und Gerätepark stellt zur Verfügung: Nauta-Mischer, Lödige-Mischer, Stift- und Prall-Mühlen, Siebmaschinen, Absackanlagen, Versuchsmischer, Flüssigkeitsrührkessel, Tabs-Mahlanlage.

Produktentwicklung

Entwicklung bedeutet für uns die langfristige Sicherung unseres wirtschaftlichen Erfolges. Gechem beobachtet dabei den Wandel des Marktes und reagiert auf die Bedürfnisse der Kunden. Dabei achten wir auch auf Themen wie Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Wir entwickeln in definierten Produkt-Bereichen auch für Kunden im Auftrag.

Winterlich und wärmstens zu empfehlen

Um gestärkt durch die kälteren Tage zu kommen, gibt es kaum etwas Besseres als herzhaftes Mahlzeiten!

Chili-Rindfleisch-Topf

Zutaten für 8 Personen:
 4 Zwiebeln
 1,5 kg Rindfleisch für Gulasch
 4 EL Sonnenblumenöl
 1 Dose(n) (850 ml) Tomaten
 1 l Gemüsebrühe
 2 rote Paprikaschoten
 2 Chilischoten
 2 Dose(n) (425 ml) weiße Bohnen
 150 g Lauchzwiebeln
 400 g saure Sahne
 Salz
 Chilipulver
 Pfeffer

Zubereitung

Die Zwiebeln werden geschält und gewürfelt, ebenso wird das Fleisch gewürfelt. Das Öl erhitzen und das mit Salz und Chilipulver gewürzte Fleisch darin in Portionen etwa 5 Minuten scharf anbraten. Anschließend die Tomaten hinzugeben und mit der Brühe ablöschen. Das Fleisch und die Tomaten einmal aufkochen lassen und etwa zwei Stunden unter gelegentlichem Rühren köcheln lassen.

Etwa 30 Minuten vor Ende der Garzeit werden gewürfelte Paprika und in Ringe geschnittenes Chili hinzugefügt. In den letzten 10 Minuten die Bohnen in einem Sieb abtropfen lassen, mit Wasser abspülen und ebenfalls hinzugeben.

Die Lauchzwiebeln in Ringe schneiden, etwa eine Hand voll abteilen und den Rest mit saurer Sahne verrühren.

Mit Salz und Pfeffer würzen und vor dem Servieren in den Eintopf „klecksen“. Die abgeteilten Lauchzwiebeln werden im Eintopf verteilt.

Dazu schmecken Tortillas oder Brot.

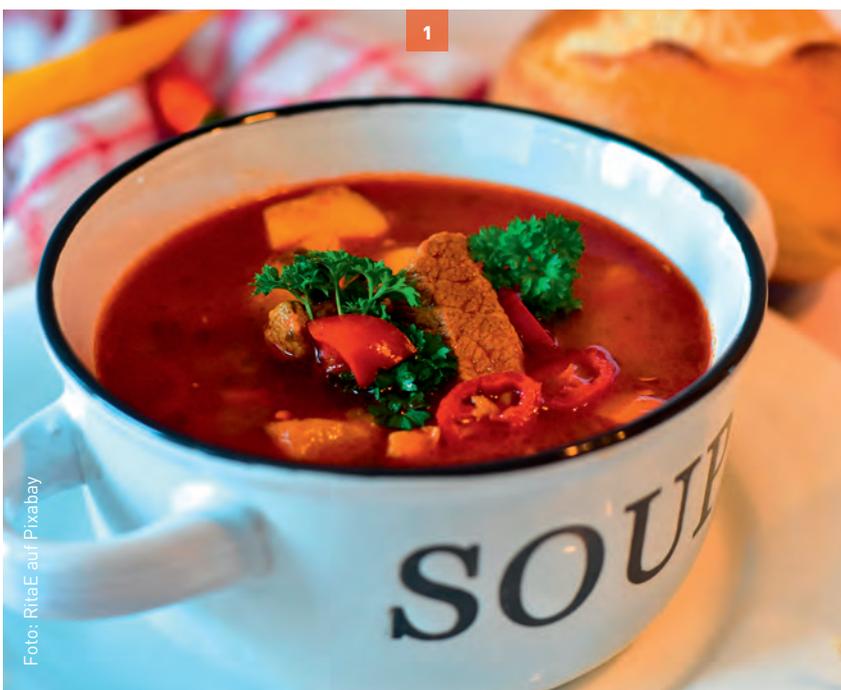


Foto: RitaE auf Pixabay

Quelle: <http://www.lecker.de/chili-rindfleisch-topf-44134.html>

Mit Verantwortung für die Gesellschaft

Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

30 **Handwerk macht in diesen Tagen von sich Reden. Es wird gebraucht – nicht nur um Klimaziele zu erreichen, sondern auch um die Versorgung des täglichen Lebens sicherzustellen. Das Handwerk seinerseits braucht Auszubildende und Fachkräfte. Auch in der Region. Zu bieten hat es ihnen eine Menge.**

Oben auf dem Dach glänzen 28 brandneue Solarmodule. Ein jedes leistet um die 400 Watt. Elektrische Energie, umgewandelt aus dem Licht der Sonne. Sauber und ohne Nebenwirkung. Ein Beitrag zu einem umweltschonenderen und nachhaltigeren Leben in Zeiten, in denen der Klimawandel tagtäglich spürbare Veränderungen auf dem Erdball hinterlässt. Nicht umsonst formuliert die Politik ambitionierte Klimaziele, spricht von der angestrebten Reduktion von Treibhausgasen um 65 Prozent bis 2030. Europa will bis 2050 klimaneutral sein. Das Handwerk steht in den Startlöchern, um eine der größten Aufgaben unserer Zeit anzupacken. „Ohne seinen Einsatz geht es nicht“, sagt Klaus Hofmann, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. „Das schönste Panel nutzt nichts, wenn es keiner vernünftig und fachgerecht aufs Dach und in Betrieb bringt.“

Ob im Bereich von erneuerbaren Energien, modernen Mobilitätstechniken, energieeffizienten Sanierungen, Smart Home oder Solar- und Windanlagen – das Handwerk hat sie alle: Berufe, die im Dienst der Klimawende agieren. Das könnte gerade junge Menschen ansprechen. Die Generation der Teens und Twens hat den Klimaschutz auf ihrer Agenda. Berufe, die daran mitarbeiten, sollten ihr Interesse wecken. Dennoch kämpft das Handwerk um Nachwuchs. 124 unbesetzte Ausbildungsplätze vermeldete die Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer noch nach

Start des neuen Ausbildungsjahres Ende September. Bundesweit war Ende Oktober von 26.000 freien Lehrstellen die Rede.

An den Perspektiven, die das Handwerk bietet, kann es nicht liegen. „Handwerk ist die Chance, ganz praktisch an der Klimawende mitzuwirken“, sagt Präsident Klaus Hofmann. „Und darüber hinaus zeigt es in vielen anderen Zweigen seine Kreativität, Leistungsfähigkeit und Innovation.“ Wer Menschen fragt, die im Handwerk arbeiten, spürt ihre Überzeugung. „Die Stärke des Handwerks ist seine Bedeutung für die Gesellschaft“, sagt Antonella Menrath. Sie ist Auszubildende im Bereich Sanitär – Heizung – Klima bei Morsch in Plankstadt. „Jede einzelne Handwerksbranche ist für den Erhalt von Infrastruktur, gesellschaftlichem Leben und Fortschritt nötig“, so die junge Frau. „Es steckt weitaus mehr als wirtschaftliches Interesse im Handwerk, denn es geht um Handwerkskunst, um Leidenschaft und Berufung. Gleichzeitig ist das Handwerk ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.“

Wie schnell sich im Handwerk etwas erreichen lässt, zeigt Philipp Burkhardt. Mit gerade einmal 23 Jahren hatte er den Meister im Fleischerhandwerk in der Tasche, anschließend einen zweiten Meister zum Verkaufsleiter im Nahrungsmittelhandwerk mit Foodstore-Management gemacht und steht heute, mit 30 Jahren, als fünffacher deutscher Weißwurstmeister voller

Kontakt:

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
Marina Litterscheidt
B1, 1-2, 68159 Mannheim
Tel.: 0621 18002-104
litterscheidt@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Enthusiasmus in seiner Metzgerei in Mannheim-Waldhof. „Durch Disziplin, Fleiß und Ehrgeiz hat man beste Chancen, erfolgreich im Handwerk zu sein“, sagt er. „In meinen Augen hat Handwerk weiterhin goldenen Boden. In den kommenden Jahren werden Handwerker noch mehr gefragt sein.“ Und zwar deshalb, weil es immer mehr Akademiker gebe, die eine Lücke im Bereich der praktischen Umsetzung hinterlassen.

Dass sich im Laufe der Jahre ein Ungleichgewicht zwischen dem akademischen und beruflichen Bildungsweg ergab, mag neben der demografischen Entwicklung mit zum Fachkräftemangel im Handwerk beigetragen haben. Während immer mehr Schulabgänger in die Universitäten strömen, bleiben Ausbildungsplätze unbesetzt. „Alle Wege haben ihre Berechtigung und Wertschätzung verdient“, sagt Jens Brandt, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. „In der Gesellschaft wird Handwerk als wichtig erachtet. Jetzt braucht noch die Ausbildung im Handwerk eine breitere Akzeptanz.“

Kunden wissen jedenfalls sehr wohl, was sie am Handwerk haben. Und das nicht nur im Bereich des Baus, wo die Leistungen im Hinblick auf die Klima- und Energiewende äußerst

gefragt sind. Auch Philipp Burkhardt bestätigt dies: „Meine Kundschaft schätzt die Qualität meiner Produkte“, sagt er. Für Goldschmiedin Hannah Knoth sind positive Rückmeldungen geradezu Erfüllung: „Ich mag die Wertschätzung glücklicher Kunden.“ Nach einer Ausbildung zur Bürokauffrau und zehn Arbeitsjahren in der Buchhaltung wagte sie den Neuanfang. „Ich dachte, im Handwerk wäre es einfach sehr viel spannender“, so ihr Ansatz. Heute ist sie 32 Jahre alt, frisch gebackene Gesellin, arbeitet als Goldschmiedin bei Atelier Kissner in Schwetzingen, wo sie auch ihre Lehre machte, und sieht sich bestätigt: „Dass ich selbst etwas erschaffen kann, finde ich unbeschreiblich toll“, sagt sie zufrieden.

Für Auszubildende Antonella Menrath war die Sicherheit auf dem Arbeitsmarkt ein Argument bei ihrer Entscheidung fürs Handwerk. „Ich muss mir keine Gedanken über Jobsuche und Jobverlust in den nächsten Jahrzehnten machen“, ist sie überzeugt. Und: „Die Karrierechancen im Handwerk sind sehr gut – auch durch die Vielfalt an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten wie Meistertitel oder Technikertitel. Man kann sich selbstständig machen, selbst neue Handwerker ausbilden und damit auch gesellschaftlich einen Beitrag leisten.“

Die gesellschaftliche Verantwortung spornt Handwerker an. „Ich freue mich über jeden Auszubildenden, dem ich mein Fachwissen weitergeben kann“, sagt Fleischermeister Philipp Burkhardt. „Die Wirtschaft wird in Zukunft immer mehr von Fachkräften abhängig sein und das gesamte Handwerk ein Alleinstellungsmerkmal haben.“ Im Grunde hat es dies schon heute, wenn man an seine Notwendigkeit bei der Umsetzung von Klima-, Energie- und Nachhaltigkeitszielen denkt. Selbst in einem so filigranen Gewerk wie dem Goldschmiede-Handwerk. Gesellin Hannah Knoth bringt es auf den Punkt: „Die erschaffenen Stücke überleben oft Generationen – ein Gegensatz zum heutigen Wegwerftrend.“

Abbildung 1:

Im Handwerk gibt es über 130 Berufe, die die gesamte Spannweite des gesellschaftlichen Lebens abdecken. Ob im Bereich Bau und Ausbau, Nahrungsmittel, Dienstleistung, Mobilität oder Gesundheit – die Vielfalt ist groß.
Foto: industrieblick – stock.adobe.com



DIENSTLEISTER & HANDWERKER IM DREILÄNDERECK



Peter Henkel



Ihr zertifizierter Schweißfachbetrieb in Mannheim

DIN EN 1090 – 1 EXC 2

**Stahlbau - Maschinenbau
Balkone – Geländer – Zäune – Tore**

Inh. Tanja Henkel - August-Borsig-Str. 11 - 68199 Mannheim

☎ 0621 – 72 96 12 70 – Mail: s.f.b.peter-henkel@gmx.de

Besuchen Sie uns auch unter www.sfb-peter-henkel.de

32

IMPRESSUM

**ZUKUNFTSMOTOR
2 - 2022**

Idee, Konzeption und redaktionelle Koordination



**INSTITUT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
VERÖFFENTLICHUNGEN**

Anzeigenverwaltung und Herstellung

ALPHA Informationsgesellschaft mbH

Finkenstraße 10, 68623 Lampertheim

Tel.: 06206 939-0, Fax: 06206 939-232

info@alphapublic.de, www.alphapublic.de

Die Informationen in diesem Magazin sind sorgfältig geprüft worden, dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Die einzelnen Bildquellen sind über das Institut für Wissenschaftspublikationen erfragbar. Die Auskunft ist kostenfrei und kann per E-Mail erfragt werden. Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, des Vortrags, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung des Werkes oder von Teilen des Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils gültigen Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechts.

Fotonachweis Titelseite: © Nailia Schwarz – stock.adobe.com, © schepers_photography – stock.adobe.com, © Sandra Sauer – stock.adobe.com, © eyetronic – stock.adobe.com

linikum worms



Informationen für Patienten & Besucher

Wir sind für Sie da!



www.klinikum-worms.de

Anfragen zur kostenfreien Übersendung von
Belegexemplaren oder zwecks redaktioneller Mitarbeit
richten Sie bitte an



Alpha Informationsgesellschaft mbH
Finkenstraße 10 · D-68623 Lampertheim
magazine@alphapublic.de
www.alphapublic.de

Chancengleichheit sichtbar machen

Die ALPHA Informationsgesellschaft mbH und das angeschlossene Institut für Wissenschaftliche Veröffentlichungen (IWV) haben zwei ergänzende Magazinreihen konzipiert, die an Frauen in Technik und Wissenschaft mit einem DIN A4-Magazin und an Schülerinnen / Abiturientinnen mit einer DIN A5-Broschüre adressiert sind.

Chancengerechtigkeit für Frauen und Männer in Beruf und Karriere insgesamt sowie in Wissenschaft und Forschung im Besonderen ist eine übergreifende gesellschaftspolitische Aufgabe. Für die Innovationskraft unseres Landes ist es unverzichtbar, dass wir jedes Talent fördern – unabhängig von Geschlecht, Alter oder Herkunft. Hinzu kommt, dass unsere Gesellschaft aufgrund der demographischen Entwicklung einem tiefgreifenden Wandel unterliegt. Das ist eine große Herausforderung für uns alle und zugleich eine Chance für qualifizierte weibliche Nachwuchskräfte.



INGenie –

Frauen in Technik und Wissenschaft

INGenie setzt Signale und zeigt in spannenden Beiträgen, was Frauen in Technikberufen realisieren.

Renommiertere Professorinnen, Wissenschaftlerinnen, Institutsleiterinnen und Studien- und Berufsberaterinnen dokumentieren weibliche Vorbilder. Testimonials von Absolventinnen verschiedener Fachdisziplinen zeigen facettenreiche Wege auf und machen Lust auf MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Das Magazin ist hinsichtlich seines Charakters und seiner Eigendynamik das erste von Frauen für Frauen gestaltete Wissenschafts- und Wirtschaftsmagazin in Deutschland.



missING –

Junge Frauen in MINT

Der zukünftige Transmitter für Mädchen über Ausbildung und Studium zum Berufseinstieg. missING zeigt, was Mädchen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen realisieren können und macht neugierig auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

In praktischen Angeboten wie Workshops, Ferienaktionen sowie Schnupperstudien kann MINT entdeckt, ausprobiert und erforscht werden. missING weckt das Interesse von Mädchen und jungen Frauen an technischen Fragestellungen. missING zeigt vielfältige Wege auf und bietet Unternehmen und Hochschulen eine hervorragende Plattform, Berufsperspektiven für junge Frauen in den MINT-Bereichen zu dokumentieren. Diese Publikation stellt insbesondere zu Informations- und Aktionstagen ein attraktives Medium dar, interessierte Mädchen und Eltern nachhaltig auf ihrem Entscheidungsweg zu begeistern und zu unterstützen.

Beide Publikationen sind kostenfrei erhältlich.

Anfragen und/oder Bestellungen über
info@institut-wv.de

ALPHA Informationsgesellschaft mbH • Finkenstraße 10 • 68623 Lampertheim
Telefon: 06206|939-0 • E-Mail: magazine@alphapublic.de